

UNSERE GEMEINDE

AMTLICHE MITTEILUNG:
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe Juli 2023



VORWORT



BÜRGERMEISTER
EWALD HAINGARTNER

Liebe Pölstalerinnen und Pölstaler – liebe Jugend!

Der Sommer und somit die Urlaubs- und Ferienzeit liegt wieder vor uns. Für unsere Schüler, die sich nun auf ihre Ferien freuen können, eine hoffentlich unbeschwernte Zeit. Für all jene, die nun ihre Schulzeit beendet haben, eine erste große und richtungsweisende Veränderung in ihrem Leben. Ich wünsche ihnen allen, dass sie die richtige Wahl getroffen haben und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Auch für uns Erwachsene sollte in den Sommermonaten Zeit für etwas Urlaub, Entspannung und Erholung bleiben. Den Kindern und Jugendlichen steht auch heuer ein umfassendes Ferienangebot in unserer Gemeinde zur Verfügung. Dafür danke ich allen Verantwortlichen in den Vereinen, Einrichtungen und Institutionen.

Wir leben in einer begnadeten Region mit intakter Natur und fruchtbaren Böden. Wir tun gut daran, diese Grundlage unserer Existenz wieder mehr wertzuschätzen und damit achtsamer umzugehen. Für die Zukunftsfähigkeit unseres Lebensraumes ist es dringend notwendig, ihn ökologischer und nachhaltig zu bewohnen und zu bewirt-

schaften. Unsere Verwundbarkeit durch Wetterkapriolen wurde uns gerade Ende Juni wieder vor Augen geführt. In Bretstein kam es zu Überschwemmungen und Murenabgängen, mehrere Brücken wurden von den Wassermassen weggerissen. Zum Glück – das muss man trotz der materiellen Schäden sagen – gab es keine Verletzten! Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die sich mit persönlicher Hilfeleistung und tatkräftiger Unterstützung eingebracht haben.

Einige Bauvorhaben konnten finalisiert werden. Trotz der schwierigen budgetären Situation werden wir wichtige und notwendige Investitionen in der Infrastruktur im gesamten Gemeindegebiet durchführen.

In dieser herausfordernden Zeit ist jeder einzelne von uns gefordert, sei es privat oder auch beruflich. Wir sollten uns alle wieder auf das Wesentlichste besinnen, wieder Kleinigkeiten schätzen lernen, wieder mehr Achtung gegenüber unseren Mitmenschen zeigen, sich wieder verstärkt in sozialen und freiwilligen Bereichen engagieren und vor allem

wieder toleranter sein.

Des Weiteren möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Vereinen und Institutionen der Marktgemeinde Pölstal für ihre zahlreichen Aktivitäten zu bedanken. Sofern es möglich war nahm ich persönlich an zahlreichen Veranstaltungen teil und konnte mir ein Bild von den wertvollen Diensten für das Gemeinschaftsleben machen. Ich lade Sie daher ein, das umfassende Veranstaltungsangebot zu nutzen. Denn gerade unsere Vereine bereichern das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer schönen Marktgemeinde.

*Ich wünsche euch allen
viel Freude beim Lesen
dieser Gemeindezeitung,
eine schöne, erholsame Sommer-,
Urlaubs- und Ferienzeit und
bleiben Sie gesund.*

Euer Bürgermeister

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Pölstal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ewald Haingartner.

Layout & Gestaltung: Sieglinde Glatz. **Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH, 8720 Knittelfeld. **Titelbild:** "Teich St. Johann". **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Marktgemeinde Pölstal. Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindebürger über kommunale Angelegenheiten und über das Geschehen in der Marktgemeinde Pölstal, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für die Berichte der Vereine sind die Vereine selbst verantwortlich.

Budgetierte Projekte für 2023

Gesamt sollen laut 1. Nachtragsvoranschlag 2023 **Euro 1.882.900,00** aufgeteilt auf einjährige und mehrjährige Vorhaben investiert werden. Die Herstellungs- und Anschaffungskosten sollen im Wesentlichen durch Rücklagen, Eigenmittel, Förderungen sowie Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel finanziert werden.

Weiters wurde von der österreichischen Bundesregierung ein Kommunales Investitionsprogramm 2023 angekündigt. Insgesamt stehen dabei der Marktgemeinde Pölstal Euro 266.442,00 als 50% Kostenzuschuss für Investitionen zur Verfügung. Diese Mittel sind im Voranschlag 2023 noch nicht berücksichtigt.

Folgende Projekte wurden im Voranschlag 2023 budgetiert (Auswahl):

- | | |
|---|-------------------------------|
| • Ankauf Tandemkipper für Bauhof | (Status: abgeschlossen) |
| • Schulmöbel Mittelschule Oberzeiring | (Status: Lieferung im Herbst) |
| • Außenanlagen MS Oberzeiring | (Status: Umsetzung in Ferien) |
| • Rad- und Gehwege St. Johann | (Status: Grundverhandlungen) |
| • Kultursaal St. Johann am Tauern (Asphaltierung) | (Status: abgeschlossen) |
| • Sanierung Färberkreuz Oberzeiring | (Status: in Umsetzung) |
| • Siedlungsstraße St. Johann | (Status: abgeschlossen) |
| • Hochwasserschutzverbauung Zugtalbach | (Status: Grundverhandlungen) |
| • Glasfaserausbau Pölstal | (Status: Planungsphase) |
| • Kurparkstiege | (Status: Planungsphase) |
| • Kauf und Aufschließung Gewerbepark | (Status: Umsetzung Grundkauf) |
| • Sanierung Schneebergerhaus | (Status: in Umsetzung) |
| • Sanierung Wasserquellen | (Status: in Umsetzung) |
| • Carports (Hauskrankenpflege) | (Status: abgeschlossen) |
| • Reihenhausbau Oberzeiring | (Status: abgeschlossen) |
| • Ortsbildbeleuchtung alle Ortsteile | (Status: Planungsphase) |
| • 2. BA Rad/Gehweg Möderbrugg-Oberzeiring | (Status: Planungsphase) |

Nachtragsvoranschlag 2023

Der 1. Nachtragsvoranschlag (NVA) für 2023 wurde ordnungsgemäß für zwei Wochen kundgemacht und im Gemeindegemeindeamt aufgelegt. Während der Auflagefrist des 1. Nachtragsvoranschlags 2023 wurden keine Änderungen vorgenommen. Der NVA für das Haushaltsjahr 2023 sowie der mittelfristige Finanzplan für 2023-2027 wurden in der Gemeinderatssitzung am 29. Juni 2023 einstimmig beschlossen. Hier der Überblick über die wichtigsten Zahlen im NVA 2023:

Ergebnisvoranschlag: Für das Jahr 2023 wird ein negatives Nettoergebnis von Euro -564.800,00 ausgewiesen. Nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen kann ein ausgeglichenes Nettoergebnis erzielt werden.

Finanzierungsvoranschlag: Für das Jahr 2023 wird ein positiver Geldfluss aus der operativen Gebarung in der Höhe von Euro 240.600,00 ausgewiesen.

Nach Berücksichtigung der Investitionen und der Finanzierungstätigkeit weist der „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ ein negatives Ergebnis in der Höhe von Euro -540.900,00 auf. Im Vergleich zum im Dezember 2022 beschlossenen Voranschlag 2023 konnte das Gesamtergebnis etwas verbessert werden.

Abgangsdeckung sowie Vertragsverlängerung für den Pfarrkindergarten in Oberzeiring

In der Gemeinderatssitzung am 29. Juni wurden zwei wichtige Beschlüsse für den Pfarrkindergarten in Oberzeiring gefasst. Zum einen wurde aufgrund gestiegener Personalausgaben ein höherer Abgang (Abgangshöhe: Euro 66.000) als

vertraglich vereinbart genehmigt. Zum anderen bekennt sich die Marktgemeinde Pölstal - wie im Vorjahr schon beschlossen - langfristig zum Kindergarten in Oberzeiring. Aus diesem Grund wurde der Vertrag mit der röm.-kath.

Pfarre um insgesamt 5 Jahre (bis 2028) verlängert. Die Marktgemeinde Pölstal dankt dem Pfarrkindergarten Oberzeiring für die gute Zusammenarbeit und freut sich schon auf die weitere Zukunft.

Auflage für Änderung des Örtl. Entwicklungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes „Tauernwindpark“

Wie bereits berichtet soll der bestehende „Tauernwindpark“ um bis zu 7 Windkraftanlagen erweitert werden.

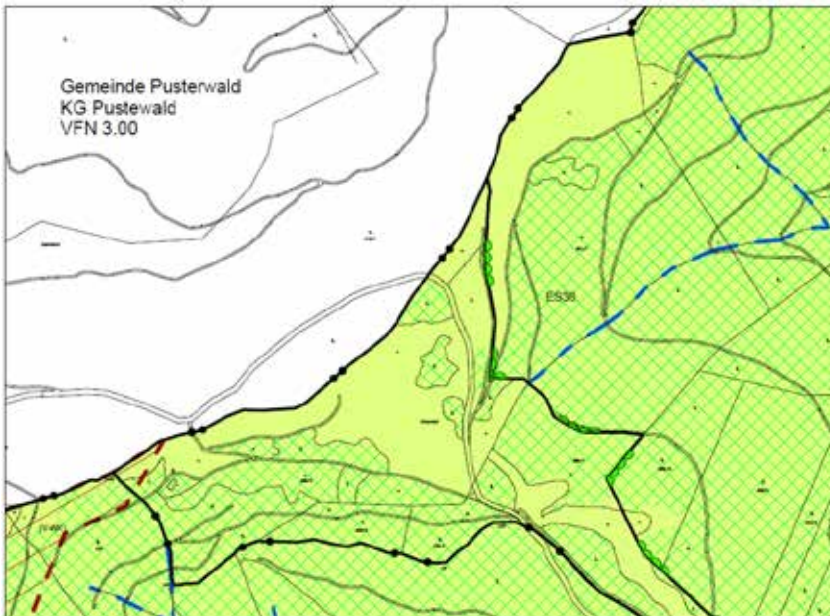
Für die Errichtung weiterer Windkraftanlagen im Tauernwindpark muss jedoch das Örtliche Entwicklungskonzept sowie der Flächenwidmungsplan abgeändert werden.

Diese Änderung muss im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

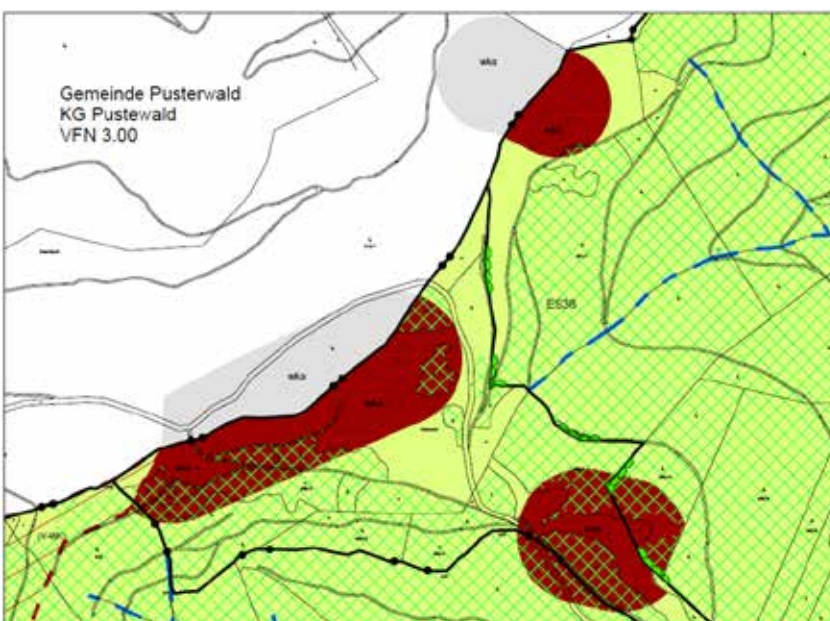
Die Auflagefrist läuft bereits seit 12.07.2023 bis einschließlich 08.09.2023. Innerhalb dieser Auflagefrist kann jede/r Einwendungen schrift-

lich und begründet beim Marktgemeindeforum bekannt geben.

Zudem muss innerhalb der ersten sechs Wochen der Auflagefrist eine öffentliche Versammlung zur Vorstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) 0.04 gemäß der Gesetzgebung abgehalten werden.



FWP Bestand



FWP Änderung



Infoveranstaltung

Termin: Donnerstag,
17.08.2023 um 18:00 Uhr im
Mehrzwecksaal in Möderbrugg
(Gemeindezentrum).

Die Projektverantwortlichen
des Tauernwindparks stehen
für die gesamte Bevölkerung
für Fragen zur Verfügung.

Sprachförderung/ Nachmittagsbetre- ung im Kindergarten

Im Herbst 2022 wurde in der
Marktgemeinde Pölstal mit Carina
Reiter eine weitere Kindergarten-
pädagogin für alle 3 Kindergär-
ten in der Marktgemeinde Pölstal
eingestellt. Dadurch konnte unter
anderem die Nachmittagsbetre-
ung in St. Oswald sowie die neu
eingeführte Sprachförderung in
allen 3 Kindergärten durchgeführt
werden.

Auch für das kommende Kinder-
gartenjahr (2023/24) wird es wie-
der die Nachmittagsbetreuung in
St. Oswald sowie die Sprachförde-
rung in allen 3 Kindergärten geben.

Sanierung der Siedlungsstraße in St. Johann am Tauern

Nach mehrjähriger Baustelle konnte die Sanierung und Asphaltierung der Siedlungsstraße in St. Johann am Tauern endlich fertiggestellt werden. Im Zuge dessen konnte auch der Busabstellplatz bei der Feuerwehr mitasphaltiert werden. Außerdem wurde am Ufer ein

neuer Stabmattenzaun errichtet. Insgesamt wurden rund Euro 135.000,00 in die Sanierungs-/Asphaltierungsarbeiten investiert. Einen Teil der Kosten übernimmt das Land Steiermark (Bedarfszuweisungsmittel) sowie der Kraftwerksbetreiber.



Das Kinderferienprogramm in der Marktgemeinde Pölstal gehört mittlerweile zum festen Bestandteil der Sommerferien. Vergangenes Jahr war das Ferienprogramm für alle beteiligten Vereine wieder ein voller Erfolg. Für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde konnte dabei wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt werden. Auch in diesem Sommer gibt es wieder mit der Hilfe unserer großartigen Vereine ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm.

Wir danken allen Vereinen, die sich beim Kinderferienprogramm beteiligen. Ohne die Unterstützung und das Engagement unserer tollen Vereine könnte die Marktgemeinde ein so abwechslungsreiches Kinderferienprogramm in dieser Form nicht durchführen. Auch die Marktgemeinde Pölstal wird sich natürlich am Kinderferienprogramm beteiligen und wie jedes Jahr eine Abschlussfahrt organisieren. Dieses Jahr führt die Reise nach Salzburg in den Erlebnispark Straßwalchen, wo für Jung und Alt ein ausführliches Programm sowie viele Attraktionen geboten werden. In diesem Sinne wünscht die Marktgemeinde allen Kindern und Jugendlichen noch einen schönen und erholsamen Sommer sowie viel Spaß beim diesjährigen Kinderferienprogramm in unserer schönen Gemeinde.

Kinderbriefkasten



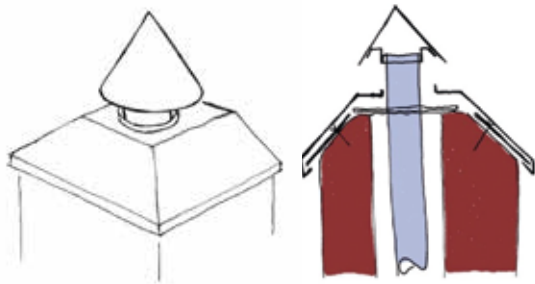
Wie heißt es so schön: Unsere Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft. Damit auch in Zukunft Kinder und Jugendliche ihre Wünsche, Anliegen oder auch Kritik anbringen können, wurden zwei sogenannte Kinderbriefkästen bei der Gemeinde sowie bei der Mittelschule Oberzeiring

angebracht. Zudem gibt es auch die Möglichkeit, sich digital an die Marktgemeinde zu melden. Dazu wurde eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet (kinderbriefkasten@poelstal.gv.at). Die Marktgemeinde Pölstal freut sich weiterhin auf zahlreiche Rückmeldungen unserer Kinder und Jugendlichen.

Startschuss für die Sanierung des Schneebergerhauses

Nach einer Spatenstichfeier im Herbst 2022 und nun monatelanger Planung bzw. Vorbereitung wird das denkmalgeschützte Schneebergerhaus in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt saniert. Im ersten Sanierungsschritt werden Fassade, Kamin und die Holzdecke restauriert und saniert. Kostenpunkt für diesen ersten Schritt sind rund Euro 70.000,00.

Weitere Schritte für die Attraktivierung des „Naherholungsgebietes Schneeberger“ sind in Vorbereitung bzw. Planungsphase.



Sanierungen der Gemeindestraßen

In der Gemeinderatssitzung Ende Juni wurde wieder die Sanierung (Asphaltierung bzw. Schotterung/Gräderung) etlicher Gemeindestraßen beschlossen. Auf dem Bauprogramm stehen dabei u.a. folgende Straßenabschnitte:

- Mitterweg in Oberzeiring
- Barbaraweg in Oberzeiring
- Teilabschnitt der Römerstraße in Oberzeiring
- Teilabschnitt der Unteren-Walcher-Siedlung in Möderbrugg
- Authalweg in Bretstein
- Bretsteingrabenweg in Bretstein

- Zugtalweg in Oberzeiring
- Zeiringgrabenweg in Oberzeiring
- Sommerthörlweg in St. Oswald

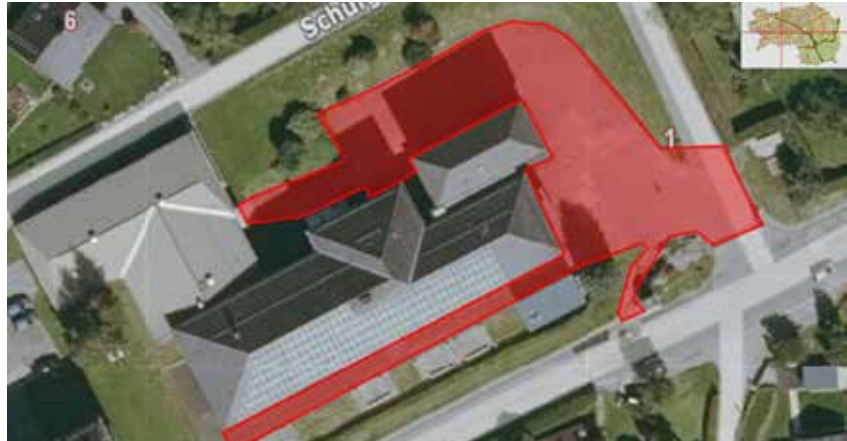
Insgesamt werden in diesem Bauprogramm rund Euro 200.000,00 in die Gemeindestraßen investiert.



Schulbetrieb Volks- und Mittelschule 2023/2024

Für das Schuljahr 2023/2024 gibt es wieder einige Neuerungen. Für die bevorstehende Klassenteilung in der Volksschule Möderbrugg werden zusätzliche Räumlichkeiten geschaffen. Der bestehende Werkraum wandert in ein Ausweichquartier in den Innenhof. Im freiwerdenden Werkraum wird ab Herbst 2023 ein Klassenraum untergebracht. Mittelfristig ist eine Adaptierung/Sanierung des Gemeindezentrums angedacht. Im Zuge dieser Sanierung sollen am Flachdach zusätzliche Räumlichkeiten entstehen.

Aber auch in der Mittelschule Oberzeiring wird investiert. So wird der stark beschädigte Vorplatz in den Sommerferien neu asphaltiert und die Außenanlage teilweise neugestaltet. Unter anderem sollen neue Grünflächen sowie neue Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. In den Klassenräumen wer-



den zudem die gesamten Schulmöbel ausgetauscht und diverse Malerarbeiten durchgeführt. Insgesamt werden durch diese Maßnahmen über Euro 150.000,00 in die Aufwertung der Mittelschule Oberzeiring investiert. Zudem wird 2023/2024 in Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden Steier-

mark für die Kinder aus der Volksschule bzw. Mittelschule wieder die Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Tarife werden trotz der Teuerung nicht angehoben und bleiben wie in den vergangenen Jahren gleich. Anmeldungen sind im Herbst in den jeweiligen Schulen noch möglich.

Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes

Der Pensionistenverband lud Anfang Mai zur Muttertagsfeier in die Seelsorgestelle (Vereinsraum) in Möderbrugg

ein. VB DI (FH) Hubert Simbürger sowie Gemeindegassier Manuel Kobald verwöhnten dabei die anwesenden Mütter

mit Kuchen und Kaffee. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag dabei vom Chor aus St. Oswald.



Blumenschmuckabend 2023 – Ehrung der Blumenschmuckpreisträger 2022



Am 09.05.2023 fand im Mehrzwecksaal Möderbrugg unser jährlicher Blumenschmuckabend statt.

Rund 100 Besucher waren gekommen um die Blumenpracht aus dem Jahr 2022 in Form einer PowerPoint-Präsentation noch einmal bestaunen zu können.

Im Jahr 2022 wurden mittlerweile zum 63-mal die Landesblumenschmuckpreisträger durch die Landesjury ermittelt und anschließend zu einer Abschlussveranstaltung nach Fernitz eingeladen.

Die Marktgemeinde Pölstal ist sehr stolz auf die zahlreiche Teilnahme am Bewerb und beglückwünschte die Teilnehmer nach Beendigung der Präsentation mit einem Blumenstrauß sowie einem kleinen Preis für die tollen Platzierungen. Nach der Übergabe ergriff ORF Biogärtnerin Ing. Angelika Ertl das Wort und

begann Ihren äußerst interessanten Vortrag über Ihr neues Buch „Angelika’s bunte Kräuterwelt“.

Mit Ihrer Begeisterung für den Garten, konnte Sie alle Zuhörer in Ihren Bann ziehen und so auch einige neue Fakten und interessante Informationen über die Apotheke im eigenen Garten weitergeben. Darunter war alles rund um die Wildkräuter und Kulturkräuter, deren Wirkung und wie man sie am besten in den Garten integriert. Desweiteren erfuhren wir mehr über die selbstgemachte Kräuterjauche, Smoothies aus Kräutern und auch über Wildkräuterpestos.

Wir bedanken uns bei Frau Ing. Angelika Ertl für diesen informativen Beitrag bei unserem Blumenschmuckabend.

Im Anschluss an den gelungenen Abend fand noch eine Verlosung statt, bei der



sich viele Anwesende über tolle Preise freuen konnten.

Wir bedanken uns auch bei der Gärtnerei Kamaritsch, welche die Preise gesponsert hat und bei der Gärtnermeisterin Mag. Wallner Sigrid für die Mitnahme und Übergabe der Preise an die Gewinner.

Die Marktgemeinde bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme beim Blumenschmuckabend und hofft auf eine rege Teilnahme beim 64. Landesblumenschmuckbewerb 2023.



Herzliche Einladung zum

• • •

DÄMMER SCHOPPEN

im Zeiringer Handwerkshof

• • •

Samstag, 22. Juli

ab 19 Uhr im Handwerkshof Oberzeiring

..... *Mit*

KNAPPENKAPELLE OBERZEIRING

KAMERADENCHOR SCHÖNBERG-LACHTAL

DISCO IM HANDWERKSHOF

Eintritt
frei

.....

Verlosung

VON DREI ÜBERRASCHUNGSPREISEN

*Wir sorgen mit Speis und Trank gerne für Ihr leibliches Wohl
und freuen uns sehr auf Ihr Kommen!*



Ihr

KAMERADSCHAFTSBUND OBERZEIRING

ZVR 289330015

Wie immer reges Treiben beim Musikverein Bretstein

Das Jahr begann mit dem erfolgreichen Ablegen des Junior Leistungsabzeichens unserer Jungmusiker Sofia Größing und Lena Fussi mit ausgezeichnetem Erfolg. Darüber hinaus konnte Marika Haingartner den zweiten Platz beim Prima la Musica in Graz erzielen und das Silberne Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen.

Am 22.04.2023 fand unser alljährliches Wunschkonzert im Gasthaus Beren statt. Mit einem tollen und außergewöhnlichen Programm konnten wir unseren Zuhörern einen schönen Abend darbieten. Wie alle Jahre führten Peter Mandl und Harald Lerchbacher durch das Programm.

Aber auch die Brauchtumpflege gehört dazu, darum spielten wir heuer wieder den Weckruf am 1. Mai, ein Frühschoppen am Floriani Sonntag und darauffolgend beim Pfarrfest sowie bei der Gedenkveranstaltung des Vereins KZ-Nebenlager Bretstein.

Erstmalig durften wir unsere Oberzeiringer Nachbarn bei der Veranstaltung „Frischer Wind“ 25. Juni bei einem Frühschoppen am Sonntag musikalisch verzaubern.



Der USV ist wieder da!

Nach einem Jahr Abstinenz gibt es wieder eine Kampfmannschaft des USV Tauernwind Oberzeiring. Saisonstart auf „da

Huabn“ ist am 19 August mit einem Heimspiel gegen Neumarkt II. VIP Karten gibt es bei allen Funktionären.

Gerhard Köck, USV Oberzeiring



Grund zur Freude hatten die Kicker der U 13 Mannschaft des FC Murtal/Oberzeiring: eine neue Fußballdress – noch dazu im selben Design der Kampfmannschaft – wurde feierlich übergeben und beim Heimspiel gegen die SG Knittelfeld würdig eingeweiht.



Möbel mit Geschichte für die Pfarre Oberzeiring!

Eine Statusmeldung, dass das Rote Kreuz wegen des Umbaus Möbel abgibt, hat Rosa Rabitsch für Flüchtlinge aus der Ukraine nach Judenburg geführt

und voller Freude, ob der vielen Sessel und Tische, ihr Organisationstalent auch auf die Pfarre ausgedehnt. Durch das wohlwollende und tatkräftige

Zusammenwirken von Marktgemeinde, Firma Pirker, Rotes Kreuz und Pfarre konnten 36 Sessel, 9 Tische und 2 Kommoden für die Pfarre nach Oberzeiring geholt werden.



Die Pfarre Oberzeiring dankt herzlich Bernhard Mürzl vom Roten Kreuz, Rosa Rabitsch für die Initiative und das Organisieren, Bgm. Ewald Haingartner für das Vermitteln, Winfried Pirker für das Bereitstellen des Transporters, Josef Reif und Hubert Lercher für das Abholen und zusammen mit Robert Reif für das Lagern der Möbel im Mesnerhaus.

Aktuelles aus der Pfarre St. Oswald-Möderbrugg



Achtung - am Muttertags und Vaters tagssonntag wurden erstmals durch eine MAMAS und PAPAS von der Einstiegstelle „Kirchentür zum Altar eingefahren“. Gelenkt wurde der Zug, mit seiner wertvollen Fracht, von Kaplan Martin und Pfarrer Gottfried höchstpersönlich. Mit Gitarre und Gesang, umrahmt von Carmen Beren und Pfarrer Gottfried die hl. Messe musikalisch, die ganz im Zeichen dieser Anlässe stand. Zum Abschluss verwöhnten die Kinder die Mamas, unter Anleitung von Kindergartenpädagogin Birgit Schlacher, mit einer einzigartigen Handmassage, während

unsere „Creme de la Creme unsere“ Väter zum „Cremeschnittenessen“ ins GH Pripfl geladen wurden. Herzlichen Dank allen Muttis und Papas für euren Mut-mit dem Glaubenszug zum Altar anzureisen - es war uns eine Ehre.

Eure Pfarrgemeinderätinnen

PS: Unser Glaubenszug kann ab sofort für Euro 15,- Ticketgebühr zu jedem Anlass (wie Taufe, Hochzeit, Geburtstagfeier, Jubiläen etc.) gemietet werden. Anfragen unter 0664 23 46 085 (Margit HORN).



Freiwillige Feuerwehr Bretstein

„Aktion Saubere Steiermark 2023“ –wir waren wieder dabei!

Wie auch 2022 haben wir uns auch heuer zu dieser Aktion angemeldet. Aus terminlichen Gründen konnten wir die Müllsammelaktion erst am 13. Mai durchführen. Obwohl sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte konnte HBI Andreas Fussi zahlreiche Helfer begrüßen. Mit der Feuerwehr und den Kindern der Jungschar Bretstein wurden die Straßenränder und teilweise der Uferbereich von Zistel bis zum Ende der Asphaltstraße beim Greinimoar vom Unrat befreit. Verantwortlich und geleitet wurde das Ganze von Kommandant Stellvertreter OBI Robert Fussi und Isabell Lernpaß von der Jungschar. Unterstützt wurden die fleißigen Sammler von den Eltern und Feuerwehrkameraden. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Pizzaessen im Rüsthaus.



ger konnten hinter Pusterwald 1 den erfolgreichen Platz 2 belegen! Herzliche Gratulation! Aufgrund des Begräbnisses von unserem Kamerad Löschmeister Albert Grössing sen. wurde auf ein Antreten beim Landesfeuerwehrtag verzichtet.

Weiters darf berichtet werden, dass ein Atemschutztrupp bei einem Heiß-Ausbildungstag in einem Brandcontainer in der Feuerweherschule Lebring teilge-

nommen hat. Ein Dank an dieser Stelle unserem Atemschutzwart Löschmeister des Fachdienstes Andreas Grössing der sich mit viel Energie mit diesem Thema beschäftigt.

Hochwasseralarm am 30. Juni im Bretsteingraben

Am 30. Juni, um 18:10 Uhr wurden wir mittels Sirenenalarm zu einem Unwettereinsatz gerufen. Schweres Ge-



Feuerwehrleistungsbewerb in Unzmarkt

Heuer trat wieder eine Bewerbungsgruppe der FF Bretstein zum Bereichsleistungsbewerb an. Nach zahlreichen Übungen im Rüsthaus und am Sportplatz war es am 3. Juni in Unzmarkt soweit. Die Kameradin Michaela Kogler, die Kameraden Josef Mayerl, Robert Fussi, Günther Perchthaler, Andreas Grössing, Christoph Haingartner, Matthias Mandl, Stefan Schlacher und Stefan Steinber-





witter mit Hagel und Starkregen im hinteren Bretsteinertal hat zu einem starken Anstieg des Baches geführt. Die Erstmaßnahmen von Einsatzleiter OBI Robert Fussi waren das Absperren von Zufahrtsstraßen wo der hochwasserführende Bach Brücken weggerissen hatte, das Freilassen von Pferden die auf einer Wieseninsel Zuflucht gesucht hatten und das teilweise Absperren der Gemeindestraße sowie der Landesstraße. Aufgrund des hohen Wasserstandes trat das Wasser über die neue Wehranlage im Dorf und führte zur Überflutung vom Sportplatz sowie Überschwemmung um und im Rüsthaus. Um 23:15 Uhr mussten wir zu einer Menschenret-

tung ausrücken. 4 Personen, die sich auf einer Hütte aufhielten, konnten aufgrund der weggerissenen Brücke den Bach nicht mehr queren und wurden mittels Seilsicherung und Leiter über einen kleinen Bach geleitet und bis zur nächsten Brücke begleitet wo sie dann abgeholt wurden. Unterstützt wurden wir vom Team der KAT Halle, welches uns Sandsäcke und Pumpen ins Rüsthaus brachten.

Angefordert wurde auch die FF St. Oswald, welche uns beim Abarbeiten der Einsätze unterstützte. Anwesend

bei der Einsatznachbesprechung war das Bereichskommando mit OBR Harald Schaden und BR Armin Eder sowie ABI Armin Rettenecker und von der KAT Halle FuB Kommandant ABI Michael Berr sowie der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Pölstal und die Exekutive. Um 00:30 Uhr konnte wieder eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

Eingesetzt waren: TLFA und MZF Bretstein, LKW-A Möderbrugg, TLF-A St. Oswald, LKW-A Hetzendorf, MTF-A Pöls.



Die Freiwillige Feuerwehr feiert ihren 150. Geburtstag

Bereits im Jahre 1870 wurde im Gasthaus des Herrn Mayer-Engele der Beschluss gefasst eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen – es sollte jedoch noch knapp 3 Jahre dauern bis zur tatsächlichen Umsetzung.

Am 02. Mai 1873 wurde in der Grazer Zeitung folgender Text veröffentlicht: „Die Statuten der zu gründenden Freiwilligen Feuerwehr in Oberzeiring, Bezirk Judenburg, wurden

von der k.k Statthalterei bescheinigt.“ Woraufhin am 27.Mai im Gasthaus des Herrn Ludwig Vogelsanger die Hauptversammlung und Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Oberzeiring mit 33 Mitgliedern stattfand.

Der 1 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr war Ludwig Emler.

Am 17.Juli 1873 wurde folgender Text auf der Anschlagstafel des Marktes veröffentlicht:



Mitbürger!

Ein schönes gemeinnütziges Unternehmen mehrerer wackerer Männer hier, ist die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr in diesem Markte.

Wissen wir den Werth einer wohlorganisirten Feuerwehr, insbesondere in der Stunde einer uns ernstlich drohenden Gefahr anzuerkennen, so fühlen wir uns nun auch von unserem eigenen Pflichtgefühle aufgefordert, das Unserige zur Beschaffung der Geldmittel auf Anschaffung der nöthigen Ausrüstungs-Gegenstände beizutragen.

Unsere Feuerwehr bedarf nämlich noch Vieles um ausgerüstet und jedesmal kampfbereit dazustehen, ge-

gen den uns nur zu oft bedrohenden, furchtbar wüthenden Feind, das Feuer genannt.

Sie braucht daher Geld, ja sehr nothwendig Geld. Dieses Kann nur durch freiwillige Beiträge erreicht werden.

Ich appellire im wohlverstandenen Interesse unseres Marktes auf die stets bewährte, treue Gesinnung und Opferwilligkeit der hirrortigen P. T. Bewohner und ersuche freiwillige Beiträge mir recht zahlreich zukommend zu machen, wofür hiemit und Voraus der wärmste Dank ausgesprochen wird.

Oberzeiring am 17. Juli 1873
Der Bürgermeister Schweiger





Im Laufe der folgenden 150 Jahre entwickelte sich die Freiwillige Feuerwehr ständig weiter. Neue Gerätschaften wie eine Pritsche oder ein Unimog, der aufgrund seiner Sonderausstattung – ein Schneeschild- folglich an die Markgemeinde vermietet wurde sowie unzählige Übungen und natürlich Einsätze wurden erfolgreich angeschafft und bewältigt. Viele Feste und Veranstaltungen wie der Feuerwehrball oder eine Feuerwehrtombola fanden ebenso einen Platz in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Oberzeiring. Der jüngste Erfolg eines Kameraden unserer Feuerwehr ist das Goldene Leistungsab-

zeichen – die Feuerwehrmatura. Diese wurde am 01. April 2023 von OFM Heschl Mathias erfolgreich abgelegt. Auch die Feuerwehrjugend ist seit Jahrzehnten in Oberzeiring ein fixer Bestandteil. So konnte die Jugend wieder Top Erfolge beim Bezirksbewerb in Weißkirchen verzeichnen. Neben den Wettbewerbsteilnahmen stehen aber natürlich auch viele Übungen wie die Heißausbildung in Lebring, Waldbrandbekämpfung oder Weiterbildung der Gruppenkommandanten an der Tagesordnung der Freiwilligen Feuerwehr. Auch die Beübung von entlegenen Gehöften inklusive der herausfordernden Wassertransportwege wird regelmäßig durchgeführt. Um diese 150 jährige Geschichte gebührend zu feiern, veranstaltet die Oberzeiringer Wehr am 12. – 13. August 2023 ein zweitägiges Fest zudem wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen möchten.

Es werden am Samstag Vorführungen bzw. Schauübungen von verschiedenen Einsatzorganisationen, Livemusik, Disco sowie ein Kinderprogramm den ganzen Tag erfüllen. Am Sonntag findet ein



Gottesdienst beim Rüsthaus statt und anschließend wird der Festakt sowie ein Frühschoppen mit der Knappenkapelle Oberzeiring abgehalten. Auch an diesem Tage wird es ein Kinderprogramm geben.

**Die Freiwillige
Feuerwehr Oberzeiring
freut sich jetzt schon auf
ihr kommen und das gemeinsame
Feiern ihres 150 jährigen Jubilä-
ums am 12./13. August 2023**



E-Zigaretten gehören nicht in den Restmüll



E-Zigaretten enthalten Akkus/Batterien, die im Restmüll nicht verloren haben, da sie dort zu Bränden führen können. Auch Einwegprodukte enthalten meist Lithium-Batterien.



Daher bitte in der Trafik oder dem ASZ abgeben.



STEIRISCHE VP FRAUEN



ST. OSWALD-MÖDERBRUGG

OSTERN

Am Ostermontag, nach der Kinderwortgottesfeier, ging es für die Kinder zur Osternestsuche in Pripfl's Obstgarten. Mit großen Eifer suchten sie ihre Nesterl. Unterstützt wurden wir von der Landjugend St. Oswald-Möderbrugg. Weiters gab es auch eine große Spendenverlosung mit schönen Sachpreisen.



Frühstück

Am 21. Mai 2023 fand, nach der hl. Messe, das alljährliche Frühstück der VP Frauen St. Oswald-Möderbrugg statt. Margit erfreute uns mit einer lustigen Geschichte. Es sind immer gemütliche Stunden in unserer Runde.



Mainandacht

Die von den VP- Frauen gestaltete Maiandacht fand am 26. Mai 2023 beim Gelter Bildstock in Möderbrugg statt.

Erzählt wurde über das Leben von der Mutter Jesus. Musikalisch umrahmt von Sophia Grössing. Anschließend gemütliches Beisammensein bei einer Agape.



Ausflug

Am 1. Juni 2023 führte uns unser Ausflug zur BIO Blumen Landwirtschaft „Vom Hügel“. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden wir durch die Gärten geführt. Ausklingen ließen wir den schönen Tag in der Buschenschank „Doktor“ in Steinberg/ Ligist.



Kräuterwanderung am „Wilden Wegesrand“

Die VP Frauen St. Oswald-Möderbrugg wanderten am 9. Juni 2023 mit Kräuterexpertin Barbara Kreßnig in Pusterwald. Viele Kräuter wurden bestaunt und deren Verwendung besprochen.

Die VP Frauen ließen den Tag mit einem gemütlichen Picknick ausklingen, wo verschiedene Aufstriche, Kräuterstangeterl, Sirupsäfte und ein Kuchen verkostet wurde.



Gemeindeinfo

Volkskrankheit Diabetes: So beuge ich vor!

In Österreich leben rund 800.000 Menschen mit der Erkrankung Diabetes – Tendenz steigend. Der überwiegende Anteil, nämlich rund 90 Prozent, ist von Diabetes Typ 2 betroffen. Welche Risiken und Folgen diese chronische Erkrankung mit sich bringt und wie man ihr vorbeugen kann, weiß Diabetesberaterin und Community Nurse Romy Hansmann.

Diabetes erfordert eine lebenslange Auseinandersetzung mit dieser Krankheit. Das Wissen über Ursachen, Symptome und Behandlung sowie die besondere Bedeutung eines gesunden Lebensstils kann zu einem besseren Umgang und damit auch zur langfristigen Verbesserung der Gesundheit beitragen.

Irreversible Gefäß- und Nervenschädigungen bereits vor Auftreten von Symptomen

Erst Jahre nach der Entstehung der Zuckerkrankheit treten erkennbare Symptome auf. Nur durch regelmäßige Blutzuckermessungen im Rahmen einer Gesundenuntersuchung erhält man eine frühe Diagnose. Da bereits zu einer Zeit, in der noch keine Symptome zu spüren sind, kleine und größere Gefäße und Nerven irreversibel geschädigt werden, ist eine frühe Diagnose von größter Bedeutung. Bei Auftreten von Symptomen gilt es, rasch zu handeln.

- Symptome, die auf eine Diabetes-mellitus-Erkrankung deuten:
- vermehrter Durst
- häufiges Harnlassen
- unscharfes Sehen
- vermehrte Infektionen/gestörte Wundheilung
- Leistungsschwäche/Müdigkeit

Als Risikofaktoren für die Entstehung einer Diabetes-mellitus-Typ 2-Erkrankung gelten:

- Vererbung
- Alter (ab dem 40./45. Lebensjahr tritt die Erkrankung gehäuft auf)

- Übergewicht allgemein
- Bauchfett im Speziellen
- Bewegungsmangel
- erhöhte Blutfette
- Rauchen!

Diabetes mellitus und die Folgen

Die häufigsten Probleme treten nach Jahren auf: Infolge von Schädigungen der kleinen und großen Blutgefäße und Nerven kommt es zu Augenerkrankungen, Nierenerkrankungen, Sensibilitätsstörungen, Herzinfarkten, Schlaganfällen und sogar Fußamputationen können notwendig werden. Je länger die Krankheit besteht und je schlechter der Blutzucker eingestellt ist, desto höher ist das Risiko für Folgeerkrankungen.

3 Faktoren zur Vermeidung von Folgeerkrankungen

Neben der richtigen Einstellung des Blutzuckers muss unbedingt auch rechtzeitig auf eine gute Einstellung von Blutdruck und Blutfetten geachtet werden, um Folgeerkrankungen zu vermeiden.

Diabetes vorbeugen

Eine erbliche Vorbelastung oder das fortschreitende Alter können wir selbstverständlich nicht beeinflussen. Doch schalten wir andere Risikofaktoren aus, können wir ausgleichen. Daher:

- **Seien Sie neugierig!**
Lassen Sie Ihren Blutzuckerspiegel kontrollieren. Im Idealfall sollte dieser nüchtern unter 100

mg/dl liegen. Machen Sie regelmäßige Blutdruckkontrollen und lassen Sie Ihren Blutdruck im Bedarfsfall richtig einstellen. Und kontrollieren Sie auch Ihre Blutfette bzw. nehmen Sie verordnete Medikamente gewissenhaft ein.

- **Achten Sie auf Ihre Ernährung!**

Je bunter, umso besser (Tipps zum gesunden Teller finden Sie auf www.therapie-aktiv.at). Wo sich übermäßiges Fett ansammelt, können wir leider nicht beeinflussen. Aber bei einer Gewichtsreduktion schmilzt meist zuerst das Bauchfett dahin.

- **Machen Sie regelmäßig Bewegung"**

Diese sollte einerseits aus einem Ausdauertraining bestehen – suchen Sie sich dafür eine Bewegung, die Ihnen Spaß macht – egal ob Laufen, Walken, Wandern, flottes Gehen, Radfahren, Tanzen oder Schwimmen, es zählt die Bewegung. Ergänzend ist es wichtig, dem altersbedingten Muskelschwund durch (gemäßigtes) Muskeltraining entgegenzuwirken – das geht ganz einfach zu Hause mit Theraband- oder Eigengewicht-Übungen oder auch im Fitnessstudio.

- **Und last but not least: Rauchstopp!**

In öffentlichen und kostenlosen Vorträgen gibt Diabetesberaterin und Community Nurse Romy Hansmann

regelmäßig ihr umfangreiches Wissen und ihre langjährige Erfahrung mit Diabetes-Patient:innen an Interessierte weiter.

Ihr Community Nurse Team

Mit dem Community Nurse Team, bestehend aus DGKP Romy Hansmann und DGKP/DPGKP Rudolf Windischhofer, steht allen Gemeindebürgern am ISGS oberes Pölstal eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu Pflege und Betreuung kostenlos zur Verfügung.

Kontakt:



Romy Hansmann:
0699/1600 5069



Rudolf Windischhofer:
0699/192 145 25



OptimaMed

gesundheitsresort oberzeiring

WIR ERWEITERN UNSER TEAM!

Als führender Anbieter von Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge bietet OptimaMed einen sicheren Arbeitsplatz mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Begleiten Sie Patient:innen mit verschiedensten Indikationen auf dem Weg zu bester Gesundheit.

In unserem Standort Oberzeiring suchen wir Verstärkung durch eine:n:

- **REZEPTIONIST:IN** (m/w/d) - Voll- oder Teilzeit
- **HGA- LEHRLING** (m/w/d)
- **HAUSMEISTER:IN** (m/w/d) - geringfügig oder Teilzeit
- **MASSEUR:IN** (m/w/d) - geringfügig, Voll- oder Teilzeit
- **PHYSIOTHERAPEUT:IN** (m/w/d) - geringfügig, Voll- oder Teilzeit

Bei uns sind Quer- oder Wiedereinsteiger:innen herzlich willkommen. Uns ist wichtig, dass Sie Freude am Umgang mit unseren Patient:innen und eine Hands-on-Mentalität mitbringen.

Für weitere Fragen oder nähere Informationen wenden Sie sich gerne an uns.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

KONTAKT:

Claudia Gassner, Direktorin

OptimaMed Gesundheitsresort Oberzeiring GmbH & Co KG
Oberzeiring, Hauptstrasse 22
8762 Pölstal

M +43 (0) 664 8817 4915

T +43 (0) 3571 2811- 300

Email: c.gassner@optimamed.at

Internet: www.optimamed.at

26. Juli bis 20. September 2023

Sommertheater am THEO

ROMYS POOL von Stefan Vögel

Der Sommer kehrt ein und die sechste und letzte Premiere dieser Spielzeit steht schon wieder am Start. Mit ROMYS POOL hat das THEO das richtige Stück für den Sommer gefunden. Der österreichische Theaterautor Stefan Vögel, bekannt geworden durch Stücke wie „Arthur & Claire“ oder „Die Niere“,

schrrieb diese lebensnahe Komödie über die schönen Kehrtwendungen im Alter und wir zeigen sie als steirische Erstaufführung. Unterhaltsam, berührend, nachdenklich und tiefgreifend – alles Attribute, die eine gute Komödie ausmachen. ROMYS POOL vereint sie auf wundersame Weise.

Romy und Alain Delon im legendären Film „Der Swimmingpool“. Genauso einen Pool hat sich die pensionierte Zimmerwirtin Anna ihr arbeitsreiches Leben lang gewünscht. Jetzt soll sie ins Pflegeheim, weil die Kinder das besser für die angeblich so demente Mutter finden. Doch Annas Lebensfreude erwacht sehr zum Ärger ihrer Nachkommen. Sie bestellt den Bagger, baut den Pool, nimmt Schwimmkurse und ist wie ausgewechselt...

Mit: Petra Stock, Ute Veronika Olschnegger, Julia Faßhuber, Christian Krall, Werner Halbedl

Inszenierung: Peter Faßhuber



Alle Spieltermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Website www.theo.at

Kontakt:

Theater Oberzeiring,
Hauptstraße 7a
8762 Oberzeiring
Tel: 03571/20043
Hotline 0664 8347407
info@theo.at
www.theo.at



Tierschutzverein SOS Tier Murau und Murtal

Wer sind wir

"SOS Tier - Murau und Murtal" mit Sitz in Kroisenbach 12 ist ein kleiner, gemeinnütziger Tierschutzverein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Lebensbedingungen von Streunerkatzen in den Bezirken Murau und Murtal zu verbessern.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Kastration von Streunerkatzen. Nur so kann eine Vermehrung der herrenlosen Tiere verhindert und oft großes Leid minimiert werden. Seit 2005 gilt in Österreich eine gesetzliche Kastrations-PFLICHT für alle Freigänger-Katzen.

Viele missachten dieses Gesetz und verursachen dadurch großes Leid.

Wir fangen die Katzen mit Lebendfallen und bringen sie zum Tierarzt, wo sie

kastriert und versorgt werden.

Unser Projekt " Bauernhof- Katzen" unterstützt Landwirte bei Kastrationen. Jeder Landwirt möge sich bei uns melden. 06801116967 Werner Heilingner Infomaterial vom Land Steiermark kann im Bürgerservice der Gemeinde mitgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. <https://sostier-muraumurtal.jimdo.free.com> bzw. auf unserer Facebook- Seite: SOS Tier Murau und Murtal.

Wir können nur helfen, wenn Geld am Konto ist. Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen und bitten die Bevölkerung um Unterstützung. KONTO-NUMMER: AT36 3840 2000 0202 6250 Empathie heißt das

Zauberwort. Denken Sie, SIE wären die Streunerkatze. Wären Sie dann nicht auch froh, wenn Ihnen jemand helfen würde?

Bitte gewähren Sie den Katzen Unterschlupf. In Ställen, Garagen usw. Vor allem im Winter können Sie damit Leben retten.



*Vielen Dank für Ihre Mithilfe
Ing. Werner Heilingner Obmann
Mag. Christina Pirker Stv. und Kassier*

Nimm's Radl im Murtal

Sommerliche Sonnenstrahlen locken uns dazu in der Natur des Murtals aktiv zu werden. Wanderungen, Radtouren und fast 100 Ausflugsziele warten darauf von euch entdeckt zu werden!



Spaß für die ganze Familie

Egal ob Schaubergwerk, Märchenwald, Schwimmvergnügen in der Freizeitanlage Möderbrugg und vieles vieles mehr – die Region Murtal bietet aufregende Erlebnisse für die ganze Familie. Hier können Kinder toben und Abenteuer erleben, Eltern können sich entspannen, Kulturinteressierte können in den Museen der Region Beeindruckendes entdecken und Sportfreunde können beim Radln, Wandern, Schwimmen und vielem mehr ihrem Hobby nachgehen. In den druckfrischen Familienschätzen findet ihr alle Ausflugsziele, die das Murtal für die ganze Familie zum Abenteuerland machen.

Raus ins Freie

Ist es nicht herrlich bei einer ausgiebigen Radtour die grüne Natur unserer Region zu genießen? Jetzt heißt es „Nimm's Radl“. Das aus den Niederlanden bekannte Radknotensystem erfreut sich in unserer Region schon seit Jahren über steigende Beliebtheit. In der gesamten Region sind mehr als 100 Orientierungspunkte aufgeteilt, mit denen sich motivierte Pedalritter quer durch die Landschaft orientieren können und ihre Tour individuell und ihren Wünschen entsprechend planen können. Außerdem ist eine kurzfristige Änderung der Tour möglich, ohne dabei die Orientierung zu verlieren.

Auf Touren kommen

Damit fleißige Radler*innen Ideen vom vielfältigen Tourenprogramm durch die Region erhalten, gibt es passend zur Karte ein Tourenheft, das brandneu vom Tourismusverband Murtal herausgebracht wurde. 10 Tourentipps erwecken die Lust, die wunderschöne Landschaft auf zwei Rädern zu erkunden und kennenzulernen.

Für alle die es anstrengender und mit mehr Adrenalin mögen, gibt es in der Neuauflage des Tourenheftes erstmals eine Auswahl der spannendsten MTB-Touren wie zum Beispiel eine Tour auf den Schwarzen Herrgott. Im Murtal heißt es nicht nur genussvoll die Radstrecken entlang der grünen Felder genießen und Entschleunigung erleben. Murtal steht auch für Beschleunigung, hier lassen euch knackigen Anstiege sowie adrenalingetriebene Abfahrten das Herzklopfen auf ganzer Linie spüren.

Nicht verpassen – King und Queen of Murtal gesucht

Übrigens, die Erlebnisregion Mur-

tal hat eine besondere Challenge auf der Sportapp Strava organisiert. Seit Mai bis Ende August wird der King of Murtal und die Queen of Murtal gesucht. Einfach registrieren, dem Club Murtal KOM / QOM beitreten und in 10 Segmenten für Rennräder und Mountainbikes losradeln. Der Einstieg in die Challenge ist jederzeit bis Ende August möglich. Als Abschlussevent dürfen Sportler, die mindestens 3 Segmente mitgefahren sind, am 03. September exklusiv am Red Bull Ring dort fahren, wo sonst nur die Schnellsten der Schnellen Gas geben. Alle Infos unter: www.murtal.at/kom

Die druckfrischen Familienschätze, das Tourenheft, die dazugehörige Radkarte sowie eine brandneue Motorradtouren-Karte und eine aktuelle Oldtimertouren-Karte findet ihr in allen Tourismusbüros der Region oder auch online unter www.murtal.at zum Download und zum Bestellen.

„Nimm's Radl, zeig's Wadl“ – Wir wünschen tolle Erlebnisse, schweißtreibende Touren, fantastische Abfahrten und wunderschöne Eindrücke in der Erlebnisregion Murtal.

Kontakt:



Tourismusverband Murtal
Red Bull Ring Straße 1
8724 Spielberg,
Tel.: 03577/26600
www.murtal.at, info@murtal.at

Prävention: Urlaubszeit ist Einbruchszeit

Vorsicht, Vorinformation und ein gesundes Maß an Misstrauen hilft Schaden während des Urlaubs zu vermeiden.

In der Urlaubszeit nehmen Haus- und Wohnungseinbrüche zu. Meist sind es mangelnde Sicherheitsvorkehrungen, die es den Dieben besonders leicht machen. Viele Haus- oder Wohnungsbesitzer wissen nicht, dass sie sich durch einfache Vorkehrungen effizient schützen können. Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, ältere Bauten lassen sich nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen kann einen sinnvollen Einbruchschutz bieten. Abgesehen von mechanischen und elektronischen Sicherheitseinrichtungen gibt es auch einfache und wirksame Methoden, Diebe abzuschrecken: Vermeiden von Zeichen der Abwesenheit: Während des Urlaubs sollte der

Briefkasten von jemandem geleert und das Werbematerial beseitigt werden.

- Ersuchen Sie ihre Nachbarn, regelmäßig Ihre Wohnung von außen zu kontrollieren.
- Heruntergelassene Rollläden, zugezogene Vorhänge oder der Anrufbeantworter signalisieren, dass niemand zu Hause ist.
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, dass die Tür versperrt ist. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt.
- Leitern, Kisten und andere „Aufstiegs-hilfen“ sollten nicht im Garten liegen gelassen werden.
- Der Garten sollte auch bei Abwesenheit ausreichend beleuchtet sein, die Sicht von außen sollte nicht durch Hecken verwachsen sein.
- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.

- Legen Sie Kopien von Dokumenten an und notieren Sie zumindest die Nummer und die Ausstellungsbehörde. Verwahren Sie diese Aufzeichnungen getrennt von den Originalen.
- Notieren sie sich Kreditkartennummern und die Nummer ihrer Hotline für den Fall des Diebstahls.
- Lassen Sie Schmuck, Wertgegenstände, Sparbücher und Bargeld nach Möglichkeit nicht in der unbeaufsichtigten Wohnung. Mieten Sie unter Umständen einen Banksafe.
- Legen Sie eine Liste mit genauer Beschreibung Ihrer Wertgegenstände an.
- Teilen Sie Angehörigen Ihre Urlaubsanschrift und Reiseroute für den Fall notwendiger Verständigungen mit, und deponieren Sie bei ihnen einen Wohnungsschlüssel.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst beim Bezirkspolizeikommando Murtal gerne kostenlos zur Verfügung.

Bei der Landjugend in Bretstein war wieder einiges los

Am Karsamstag veranstalteten wir unser traditionelles Osterfeuer und durften mit zahlreichen Gästen zusammen Ostern feiern. Am 15. April waren wir mit 2 Teams in Weißkirchen beim 4x4 Bezirksentscheid vertreten und unser



Burschenteam erreichte den 1. Platz. Daraufhin waren sie im Mai auch beim Landes 4x4 Entscheid dabei und erreichten dort den 5. Platz.

Im Juni waren wir bei der „Vollbauern WM“ in Oberzeiring mit 2 Teams vertreten und verbrachten dort einen lustigen Nachmittag. Bei unserem Landjugend Projekt „Erneuerung des Hochschwung

Gipfelkreuzes“ geht es sehr gut voran, Mitte Mai waren wir bereits mit einigen Teilen des neuen Kreuzes unterwegs zum Hochschwung und im Juli werden wir gemeinsam den Rest hochtragen und das Kreuz fertigstellen, sodass wir bei der Gipfelmesse am 26.08.2023 unser neu gestaltetes Gipfelkreuz präsentieren können.



Frischer Wind in der Landjugend St. Johann am Tauern

Am 1. April 2023 fand die 33. Generalversammlung im Kultursaal statt. Beim Tätigkeitsbericht blickten wir auf ein lustiges und erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Unser Vorstand wurde komplett neu besetzt. Das Führungsteam ist jetzt Marie Hubmann und Maximilian Eberdorfer. Wir bedankten uns bei dem alten Vorstand, für ihr Arrangement und die Zeit im Vorstand. Ein herzlicher Dank an Enja Gruber für 4 Jahre Leiterin und Christian Strasser für 5 Jahre Obmann, ihr habt unsere Ortsgruppe erfolgreich geführt.

Für das Osterfeuer waren unsere Burschen hoch motiviert und sammelten fleißig das Material für das Osterfeuer. Herzliches Dankeschön an die Familie Gruber, dass wir das Feuer auf eurer Wiese machen durften. Das Feuer wurde um 20 Uhr angezündet.

Darauf folgte der 4x4 Wettbewerb, wo wir mit einem Team (Katherina Leitner, Marie und Jonas Hubmann und Christian Strasser) in Weißkirchen vertreten waren. Am 1. Mai wurde von der Landjugend im Dorf ein Maibaum aufgestellt. Ein Danke für die Maibaumspende an die Familie Wölger. Der Maibaumkranz wurde gemeinsam mit Margit Hübler

gebunden. Am 21. Mai 2023 fand wieder das Bezirkstreffen in Oberkurzheim statt. Da wurden die aktivsten Mitglieder und Ortsgruppen geehrt.

Marie Hubmann war auch beim Bezirksreden in Pusterwald vertreten und dann fuhr sie von 20. bis 21. Mai zum Landesredewettbewerb nach Hartberg. Ihr Motto lautet: „Dabei sein ist alles!“ Im Juni folgte der nächste Wettbewerb „Ortsgruppenmeisterschaft- Vollbauern WM“, wo Marie und Jonas Hubmann in Oberzeiring teilnahmen. Unser Obmann Maximilian Eberdorfer nahm am Landesforstentscheid teil und holte sich den 1. Rang U18. Herzlichen Glückwunsch von deiner Landjugend.



Abschließend möchten wir schon herzlich zu unseren Groamat Taunz am 26. August 2023 einladen. Ein weiterer Termin ist am Sonntag, 10. September 2023 wo unsere Gipfelmesse am Lärchkogel stattfindet. Wir freuen uns über viele Besucher.



Landjugend St.Oswald-Möderbrugg

Mittendrinn statt nur dabei!

Sehr spannend wurde es für uns am 31.März, denn hier durften wir das Bezirks-Hosn-owi-Turnier im Gasthaus Pripfl austragen. Wir bedanken uns auch an die knapp einhundert Teilnehmer für diesen Abend. Weiter ging es dann schon mit dem gemeinsamen Entzünden des Osterfeuers am 8. April. Ein großer Dank geht an die Familie Kreuzer für den zur Verfügung gestellten Platz. Sportlich wurde es beim 4x4 Wettbewerb in Weißkirchen: vier Teams mit jeweils vier Teilnehmern radelten am 16. April mit ihren Fahrrädern von Station zu Station und lösten unterschiedliche Aufgaben. Unsere Mitglieder meisterten die Wissensstationen mit Bravour und eines der Teams erreichte sogar den zweiten Platz.

In Pusterwald fand heuer der Rede Wettbewerb statt, bei dem man sich in den Kategorien „Vorbereitete Rede“ und



„Spontanrede“ duellieren konnte. Vier unserer Mitglieder haben sich diesem Wettbewerb erfolgreich gestellt. Unsere Landjugend hat sich am 21. Mai auf den Weg nach Oberkurzheim gemacht, wo das alljährliche Bezirkstreffen stattgefunden hat. Mit dem Thema „Aufblühen“ war es auch heuer wieder eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, bei der ein Mitglied unserer Landjugend für die zahlreiche Teilnahme an Landjugendveranstaltungen sogar den vierten Platz beim Bezirkscup erreichen konnte.

Am 10. Juni war es dann soweit: Gemeinsam feierten wir 30 Jahre Wurzelfest. Der MV St.Oswald-Möderbrugg startete den Abend mit einem Däm-

merschoppen und die Oswalder Schuhplattler zeigten ihr Können auf der Bühne. Die Tanzfläche brachte Bergfex zum Beben und in der Disco wurde von Stagefox richtig eingheizt. Wir bedanken uns für die vielen Besucher und blicken auf einen sehr erfolgreichen und lustigen Abend mit Euch gemeinsam zurück. Mit insgesamt sechs Teams waren wir bei der Vollbauern-WM in Oberzeiring stark vertreten.

Bei dieser Ortsgruppen-Meisterschaft wurden verschiedene Stationen mit Geschicklichkeitsaufgaben gemeistert. Drei unserer Teams schafften es sogar unter die Top 10 und durften sich in einem spannenden Parkour messen.



MUSIKSCHULE FOHNSDORF



Von 09. bis 19. März fand der Landesbewerb „Prima la Musica“ in Graz statt. Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben. 14 SchülerInnen der Musikschule stellten ihr außergewöhnliches Können unter Beweis: Das Blockflötentrio **FLÖTENZAUBER** mit **Alexander Umundum**, **Emma Heitzer** und **Mario Fehberger** trat in der Kategorie Ensemble kreativ an, in der Musiker/innen dazu aufgefordert werden, zum Thema des Jahres 2023 „Traum, Land, Wald“ ein musikalisches Programmkonzept zu entwickeln und dieses unter möglicher Einbeziehung verschiedener Künste umzusetzen und wurde mit einem **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb** ausgezeichnet. Unterstützt wurden die jungen Musiker dabei von den beiden Blockflötenlehrern Gerhard Bucher und Ulrike Heitzer.

Das Blockflötenquartett **FINE LINE** mit **Teodora Persu**, **Hannah Stergar**, **Julia Stergar** und **Lena Stergar** nahm auch in der Kategorie Ensemble kreativ teil und erzielte einen 1. Preis.

In der Kategorie Kammermusik für Zup-

finstrumente trat das Duo **LOCKENSPIEL** mit **Janika Nestler** (Querflöte) und **Lena Steinkellner** (Gitarre) an und wurde mit einem **1. Preis mit Auszeichnung** ausgezeichnet. Mit ihnen freuten sich ihre Lehrerinnen MMag.art Daniela Podmenik und Mag.art Ivana Kovacevic.

Das Harfenduo **ANGELS ON HARP** mit **Fenja Hintermayr** und **Elisa Steiner** wurde von ihrer Lehrerin Mag. Daniela Karner bestens vorbereitet und erspielte einen **1. Preis mit Auszeichnung**.

In der Wertungskategorie Solo Blockflöte wurde **Alexander Umundum** mit einem 1. Preis mit **Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb** ausgezeichnet.

Marika Haingartner und **Viktoria Zechner** aus der Ausbildungsklasse MMag.art Daniela Podmenik erspielten in der Wertungskategorie Solo Querflöte jeweils einen **2. Preis**.

Beim Preisträgerkonzert am 21. März im Hotel Fohnsdorf konnten sie ihr Können nochmals präsentieren, und wurden von der zweiten Landtagspräsidentin Gabriele Kolar und Bürgermeister Gernot Lobnig geehrt.

Das Young Styrian String Orchestra (YSSO) hat vom 21.-23. April junge, talentierte Nachwuchs-Streicher:innen zu einem Probenwochenende eingeladen, um mit tollen DozentInnen und Dirigenten bewegende und mitreißende Werke von Prokofjew, Mussorgski, Bartok und Leroy Anderson einzustudieren. Als Abschluss gab das junge Orchester ein Konzert im Live Congress Leoben unter der Leitung von Heinz Moser und Thomas Platzgummer.

Dieses Projekt für SchülerInnen der steirischen Streicherklassen soll motivieren und junge Talente fördern.

Sophia Haubner und **Jasmin Nestler** aus der Ausbildungsklasse Mag.art. Marianne Schweitzer waren mit Begeisterung dabei und haben die Musikschule Fohnsdorf glänzend vertreten.

Am 26. April veranstaltete die Musikschule ein Frühlingskonzert im Mehrzwecksaal Möderbrugg. Ein Highlight war der erste Auftritt der Bläserklasse Möderbrugg. Die Bläserklasse entstand durch die tolle Zusammenarbeit mit den Musikvereinen Möderbrugg, St Johann, Bretstein, Pusterwald, Oberzeiring sowie mit der Gemeinde Pölstal.

*Mit den besten Wünschen
aus der Musikschule Fohnsdorf!
Dir. Andreas Gollner, BA MA*



KINDERGARTEN MÖDERBRUGG



Ordination Dr. Brandl....

Im April durften wir die Ordination von Frau Dr. Brandl besuchen. Auf spielerische Art und Weise wurde den Kindern der menschliche Körper erklärt, sowie die wichtigsten Instrumente die ein Arzt für seine Untersuchungen benötigt. Auch ein gesunder Imbiss aus Obst und Gemüse durfte nicht fehlen. Als kleines Andenken bekam jedes Kind einen Verband. Vielen Dank an unsere Ärztin Dr. Birgit Brandl für ihre Zeit und den netten Besuch in ihrer Ordination.



Muttertagsfrühstück...

Zum ersten Mal veranstalteten wir heuer im Kindergarten ein Muttertagsfrühstück. Dazu wurden alle Mütter in den Kindergarten eingeladen, wo wir sie mit selbstgemachtem Brot, frischen Aufstrichen und weiteren Leckereien verwöhnten. Den Vormittag verbrachten wir in gemütlicher Runde mit Spaß und netten Gesprächen.



Schwimmkurs...

Auch im heurigen Jahr konnten wir gemeinsam mit der Schwimmschule Delfin einen Schwimmkurs im Schwimmbad Judenburg absolvieren. Hierbei konnten nicht nur erste Erfahrungen im Wasser gesammelt werden, sondern viele Kinder erlernten auch das Schwimmen, ein großer Erfolg! Ein großer Dank gilt der Gemeinde, die uns die Fahrt nach Judenburg mit dem Busunternehmen Scherkl finanzierte.

Wasser marsch...

Eine besondere Freude bereitete den Kindern die Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg. Im Juli wurden wir in das Rüsthaus der Feuerwehr Möderbrugg eingeladen. Zu Beginn wurden uns die





wichtigsten Werkzeuge erklärt, bevor es dann mit den Feuerwehrautos eine Ausfahrt zum Biobadeteich gab. Dort mussten die Kinder gemeinsam in Teams alles für das „Löschen“ aufbauen und vorbereiten. Nach getaner Arbeit durften die Kinder selbst das „Löschen“ versuchen und die Wasserspiele konnten beginnen. Danach mussten alle Materialien wieder weggeräumt werden, bevor wir uns alle eine Jause verdient hatten. Trotz ernsten Aufgaben kommt der Spaß und der Zusammenhalt bei der Feuerwehr nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön an unseren Feuerwehr-

kommandanten Helmut Brandl und seine Kameraden für den lustigen Vormittag bei der Feuerwehr Möderbrugg.

Schaubergwerk Oberzeiring...

Der Abschlussausflug für die zukünftigen Schulanfänger führte uns in das Schaubergwerk nach Oberzeiring. Eine sehr interessante Welt unter der Erde und das Leben damals wurde den Kindern nähergebracht. Viele „Aha“ – Mo-



mente und staunende Gesichter konnten wir bei den Kindern erkennen. Ein spannendes Erlebnis für Jung und Alt.

Die kleine Raupe Nimmersatt...

Unter diesem Motto stand heuer unser Abschlussfest im Kindergarten. Mit selbstgestalteten Kostümen und musikalischen Einlagen stellten die Kinder die Geschichte der Raupe Nimmersatt dar. Auch unser Maibaum wurde von den zukünftigen Schulanfängern umgesägt und verteilt. Vielen Dank an Markus Poier, der uns heuer den Maibaum zur Verfügung stellte.

Der Höhepunkt unseres Festes war wie jedes Jahr der „Rausschmiss“ unserer Schulanfänger. Mit einem liebevollen Spruch wurden die Schulanfänger aus dem Kindergarten zu den Eltern „geworfen“ und den zukünftigen LehrerInnen überreicht. Bei einer kleinen Jause und gemütlichem Beisammensein konnten wir unser Abschlussfest ausklingen lassen.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern erholsame und lustige Ferien

KINDERGARTEN ST. OSWALD

Ein schönes Kindergartenjahr geht zu Ende

Wir durften dieses Kindergartenjahr wieder viel Interessantes erleben. Dafür möchten wir uns bei allen, die viele großartige Projekte und Aktivitäten mit uns gemacht haben, recht herzlich bedanken.



VOLKSSCHULE MÖDERBRUGG



Die Schülerinnen und Schüler der VS Möderbrugg durften sich in den letzten Schulwochen wieder auf spannende und lehrreiche Unterrichtsstunden sowie zahlreiche Unternehmungen freuen. Während die Kinder beim Schwim-

men im Erlebnisbad Judenburg, beim Radworkshop der AUVA und beim Wandertag in der letzten Schulwoche ihre Sportlichkeit unter Beweis stellten, konnten sie bei der Sicherheitsolympiade „Safety Tour“ in Obdach und beim

Projekt „Richtige Mülltrennung“ das im Unterricht erlernte Wissen präsentieren. Die folgenden Impressionen zeigen einige Höhepunkte des zweiten Semesters. Das Schuljahr 2023/24 wird von uns schon freudig erwartet!



MITTELSCHULE OBERZEIRING

Bezirksjugendsingen

Am 29. März präsentieren Mädchen und Buben ihr musikalisches Talent beim Bezirksjugendsingen in der Musikmittelschule Oberwölz ihr Können und ernteten nach ihrem Auftritt großen Applaus.

Bericht: Christa Spiegel;
Foto: Marina Herzog



Der große Steirische Frühjahrsputz

Unseren SchülerInnen und LehrerInnen ist es ein großes Anliegen unsere Umwelt vor den Folgen des Mülls zu schützen. Darum nahm die MS Oberzeiring auch heuer wieder am „Steirischen Frühjahrsputz“ teil. Zwischen dem 23. März und dem 06. Mai schwirrten die SchülerInnen in den Bewegungs- und Sportstunden aus und sammelten eifrig den achtlos weggeworfenen Müll im Ortskern und in der Umgebung von Oberzeiring.



INKlettern-Tag der 1a

Im April ging es mit den Schülern und Schülerinnen der 1a in die Kletterhalle Judenburg. Der Vormittag stand dabei ganz im Zeichen der zahlreichen Facetten des Klettersports – vom Erlernen der Grundtechniken im Boulder-Bereich, Sicherheit beim Klettern durch richtiges Einbinden mit dem sogenannten „Achterknoten“ und dem Umgang mit Sicherungsgeräten und dem damit verbundenen gegenseitigen Vertrauen. Gesponsert wurde der Tag durch das Projekt INKlettern des Österreichischen Alpenvereins, dessen Ziel es ist, Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen beim Klettern zusammenzubringen und dabei Berührungspunkte zu über-

winden und gegenseitige Akzeptanz zu fördern.



Neues aus dem Schulgarten

Im Schulgarten der MS Oberzeiring hat sich in diesem Jahr einiges getan. Unser Ziel ist, dass der Schulgarten ein Ort ist, der Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten ist. Der Schulgarten stellt auch einen Lernraum dar, wo SchülerInnen ihr Wissen über Pflanzen und ökologische Zusammenhänge erweitern.

Vor einem Jahr haben wir eine Blumenwiese angelegt, heuer blühen Wiesenglockenblume, Färberkamille, Kornblume, Wiesenwitwenblume, wilde Möhre, mittlerer Wegerich, dunkle Königskerze und wilde Karde.

Als besonderes Highlight wurde in Zusammenarbeit in den schulautonomen

Wahlpflichtgegenständen „Kreatives Werken“ und „Praxis Schulgarten“ ein Wildbienenhotel errichtet, das bereits bezogen wurde! Einige Niströhren sind befüllt und die Blumenwiese „vor der Haustüre“ bietet ein reiches Nahrungsangebot für frisch geschlüpfte Wildbienen.

Auch eine kleine Hecke aus heimischen Gehölzen wurde in „Praxis Schulgarten“ gepflanzt. Kornelkirsche, Sanddorn, Apfelrose, wolliger Schneeball und Pfaffenkäppchen wurden von den SchülerInnen des Gegenstandes „Praxis Schulgarten“ eigenhändig gepflanzt und sind bereits gut angewachsen.



Hier entsteht ein wichtiger Lebensraum für Vögel, Säugetiere und Insekten!

Nebenbei gedeihen noch Erdäpfel, Erdbeeren, Gemüse und Kräuter im Hochbeet!

Viele weitere Projekte sind für das kommende Schuljahr geplant!

Bericht und Fotos: Isabel Enzinger



Werksführung Donawitz 4a

Am 26. April machte sich die 4a mit Bus und Zug auf nach Leoben Donawitz, um das Stahlwerk der Voestalpine zu besichtigen. Der Stahl-Herstellungsprozess wurde zu Beginn in einem kurzen Video dargelegt.

Nach einer Sicherheitsunterweisung ging es dann auch schon ins Werk. Dort erwarteten uns spannende Eindrücke am Hochofen, da das glühende Roheisen direkt beobachtet werden konnte. Es wurde dann der Rest des riesigen Werksgeländes – das sogar über eine eigene Eisenbahn zum Transport verfügt – zu Fuß erkundet. Letzte Station war das Walzwerk, in dem die weltweit genutzten Schienen hergestellt werden.



Neuzugänge an der Mittelschule



Name: Ceren Sadic

Wohnort: Graz

Fächer: Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung; Spanisch; Technisches und Textiles Werken.

Motivation für den Lehrberuf:

Mein Studium in Transkultureller Kommunikation und Lehramt für Spanisch und Geschichte an der Karl-Franzens-Universität in Graz hat mich auf vielfältige Weise auf den Lehrberuf vorbereitet. Durch meine Erfahrungen im Unterrichten, sei es in der Erwachsenenbildung an der Volkshochschule Steiermark, beim Katholischen Bildungswerk oder als Sprachassistentin in Spanien/Málaga, habe ich meine pädagogischen Fähigkeiten weiterentwickelt. Zuletzt war ich beim Roten Kreuz in der Lernhilfe tätig und freue mich nun sehr darauf, ab September 2023 an der Mittelschule Oberzeiring Geschichte und textiles/technisches Werken zu unterrichten. Die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen und intellektuellen Entwicklung zu begleiten, motiviert mich jeden Tag aufs Neue. Ich freue mich sehr, mein Wissen weitergeben zu dürfen und eine positive Lernumgebung zu schaffen, in der sich jeder Schüler, jede Schülerin individuell entfalten kann.



Name: Daniel Pally

Wohnort: Pusterwald

Nach meinem ersten Jahr als Lehrer an der MS St. Lambrecht, freue ich mich sehr im kommenden Schuljahr als Lehrperson an der MS Oberzeiring den naturwissenschaftlichen Bereich abdecken zu dürfen. Naturwissenschaft umgibt uns ständig und mir ist es ein besonderes Anliegen die Faszination der Schülerinnen und Schüler dafür zu wecken. Physik und Chemie sind langweilig – so ein gängiges Vorurteil. Mit meinem Engagement möchte ich genau das Gegenteil beweisen; Physik und Chemie greifbar, verständlich und erlebbar machen sowie bei der jüngeren Generation das Interesse für die Wissenschaft steigern.

Nun kurz zu meiner Person: Bereits mit acht Jahren führte ich voller Wissbegierde die ersten Experimente durch. Nach der Matura 2015 stand für mich fest ich musste etwas im NAWI-Bereich studieren. So entschloss ich mich für ein Lehramtsstudium der Fächer Chemie und EGK. Wie bereits erwähnt durfte ich schon erste Unterrichtserfahrung sammeln und freue mich meine Erfahrungen und mein Wissen an der MS Oberzeiring, in meiner Heimat, einbringen zu können.

Nachmittagsbetreuung

Kaum zu glauben, dass das Schuljahr schon vorbei ist. Im Herbst haben wir unsere Cherry-Tomaten, Sonnenblumen, Kartoffeln und Weintrauben geerntet. Um in Balance zu bleiben, waren wir oft in der Natur und haben Weidetiere und Kaninchen versorgt. Unsere eingesetzten Sonnenblumen haben die Schüler so inspiriert, dass sie diese auf Papier gemalt haben. Bevor es kalt wurde, haben wir Äpfel gesammelt und aus den Äpfeln einen Apfelpunsch gemacht. Als es regnete, waren wir Indoor und haben verschiedene Bewegungsspiele gespielt, Gruppenyoga gemacht und uns für das Laternenfest vorbereitet. Dafür haben wir auch einige Laternen gebastelt. Einmal in der Woche haben wir eine Verkostung gehabt. Dabei ging es um einen Obstsalat mit Früchten aus anderen Ländern, die bei uns nicht wachsen. Weil wir so neugierig waren, haben wir ein paar Recherchen über die Nährstoffe der Früchte gemacht. Aus unseren Erdäpfeln haben wir einen Kartoffelsalat und selbstgemachte Mayonnaise zubereitet. Bevor Halloween kam, wollten wir etwas Kreatives machen, und haben uns überlegt, einen Piraten zu machen und unseren Raum kreativ zu dekorieren. Alles lief nach Plan und wir waren glücklich.

Auch auf Halloween haben wir uns vorbereitet. Dafür haben wir ein Gedicht gelernt. Wir durften uns verklei-





den, schminken und haben Süßigkeiten gesammelt. Als es kälter würde, haben wir selbstgemachten Lippenbalsam gemacht, um unsere Lippen zu schützen. Es gab verschiedene Workshops wie selbstgemachte Anhänger, Magnete oder Handketten.

Um unseren Raum zu verschönern haben wir den Baum des Lebens gezeichnet. Dazu haben wir Fotos geklebt, ein paar Recherchen über die Namensbedeutung gemacht und welche die Bedeutung unterschiedliche Baumarten haben.

Im Advent haben wir uns über das Schmücken des Weihnachtsbaums, über die Gestaltung unseres Adventskalenders und über das Bauen des Hexenhäuschen gefreut. Das Highlight war

aber der Weihnachtsmann aus Osteuropa. Wir haben für ihn über zwei Monate lang geprobt und für ihn ein Theaterstück „Das verschwundene Christkind“ aufgeführt. Ein paar Kinder haben für ihn russische Gedichte aufgesagt. Der Weihnachtsmann hat für uns ein paar Spiele vorbereitet und jedes Kind bekam von ihm ein Geschenk.

Für unsere Eltern haben wir auch ein paar Weihnachtsgeschenke, wie selbstgemachte Lavendel-Schokolade und Badesatz aus Kräutern zum Entspannen, vorbereitet. Als es geschneit hat, waren wir Eislaufen, Bobfahren und haben Vögel mit dem Futter versorgt.

Zum Valentinstag haben wir für unsere Eltern kreative Bilder gestaltet. Im Fasching gab es ein Faschingsprogramm

mit Wettbewerben, schminken und verkleiden.

Zu Ostern haben wir unseren Eltern eine Osterlilie geschenkt, die wir vorher eingesetzt und gepflegt haben. Und für unseren Raum und für draußen haben wir leuchtende Osterhasen gebastelt und aufgehängt.

Dann kam auch schon der Frühling. Mit dem Fernglas haben wir Vögel beobachtet und mit einer App bestimmt, welcher Vogel wie zwitschert. Oftmals haben wir die Natur erforscht und im Bach auch viele kleine Tiere gefunden. Zum Muttertag haben wir kreative Kerzengläser aus Blüten gestaltet und selbstgemachte Teddys hergestellt. Zum Vatertag haben wir für unsere Väter aus Naturgegenständen kreative Bilder liebevoll vorbereitet. Vor ein paar Wochen haben wir unsere Naschecke vergrößert, indem wir unsere Erdbeeren umgepflanzt, einen Stachelbeerstrauch, Kartoffel, Radieschen, einen Kiwi Baum und ein paar Kürbisse neu eingesetzt haben. Von unseren Erdbeeren haben wir schon genascht. Bald fahren wir Schwimmen und picknicken und freuen uns schon sehr darauf!

Ich hoffe, Sie konnten durch diesen Bericht einen Einblick bekommen, wie bunt, wie reichhaltig und wie vielfältig in der Ganztageschule der Mittelschule Oberzeiring gearbeitet wird.

Bericht: Yulia Tonner,
Kinderfreunde Steiermark



Die Schulleiterin und das gesamte Kollegium der Mittelschule Oberzeiring sagen Danke für...

... das gute Miteinander mit dem Schulerhalter, der Marktgemeinde Pölstal mit Bgm. Haingartner Ewald und seinem gesamten Team in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pusterwald mit Bgm. Fritz Strahlhofer und seinen Mitarbeiter/innen.

... das gute Zusammenwirken mit den Eltern sowie für konstruktive Kritik, das wertschätzende Miteinander und die konstruktive Kritik.

... die Neuausstattung ab September 2023: Es wird für alle Klassen neue Schüler/innentische und Schüler/innensessel geben.

... die Umsetzung der geplanten Parkplatzsanierung noch in diesem Kalenderjahr.

... die Möglichkeit, bereits weitere Planungen für die Innenräume der Klas-

sen (Regale, Stauräume...) machen zu dürfen.

... finanzielle Mittel, die uns Sponsoren (Privatpersonen, Betriebe, Unternehmen) im Laufe des Jahres zukommen haben lassen.

... die Blumenspenden von Familie Grassl; die vielen Grünpflanzen verschönern unsere Schule.

Die Homepage mit der Adresse <http://www.ms-oberzeiring.at/> wird ab Schulanfang nicht mehr bestückt werden.

Unsere neue Homepage finden Sie unter <https://nmsoberzeiring.edupage.org/>.

Die Mailadresse (direktion@ms-oberzeiring.at) sowie die Festnetznummer (03571/2235) bleiben unverändert.

Auch im Kollegium wird es personelle

Veränderungen geben: Frau Ammer Lisa und Frau Kenda Katja haben aus fachtechnischen Gründen um Versetzung in eine andere Schule/Region angesucht. Diese wurden bewilligt und somit möchte ich mich bei den beiden Kolleginnen für ihren engagierten Einsatz in unserer Schule herzlich bedanken und ihnen alles Gute für ihre Zukunft wünschen. Frau Schriebl Ursula wird mit Ende Oktober ihren Schuldienst beenden. Für ihren wohlverdienten Ruhestand wünsche ich ihr viel Gesundheit und alles Gute!

*Ich wünsche Ihnen allen
einen erholsamen Sommer!*

Schulleiterin Christa Spiegel mit dem Kollegium der Mittelschule Oberzeiring

Pflegedrehscheibe Murtal

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und ihren An- und Zugehörigen in der Region. Wir helfen dabei die beste Art der Be-

treuung zu finden und bieten Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung. Unser Ziel ist, dass Betroffene möglichst rasch und

verlässlich jene Hilfe bekommen, die Sie brauchen. Die Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Die Beratungszeiten vor Ort sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Nach individueller Terminvereinbarung, ist eine persönliche Beratung im Büro oder als Hausbesuch möglich.

Weitere Informationen dazu finden sie auch unter: www.pflege.steiermark.at



v.l.n.r. DGKP Silke Hartleb, DGKP Martina Hoffelner, DGKP Mag. Andrea Wilding

Kontakt:

Pflegedrehscheibe Murtal

Anton Regnerstraße 2, 8720 Knittelfeld

Tel: 0316/877 7480, E-Mail:

pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at

INTERNET + KABEL-TV

Die STARKE Kombi

-50%
BIS JAHRESENDE!



**FIBER
KOMBI
50**

Download: 50 MBit/Sek.
Upload: 5 MBit/Sek.

~~€36,90~~
pro Monat

€18,45
pro Monat*



**FIBER
KOMBI
100**

Download: 100 MBit/Sek.
Upload: 10 MBit/Sek.

~~€42,90~~
pro Monat

€21,45
pro Monat*

**FIBER
KOMBI
200**

Download: 200 MBit/Sek.
Upload: 20 MBit/Sek.

~~€72,90~~
pro Monat

€36,45
pro Monat*



€ 21,60 Servicepauschale/Jahr

*Bis Jahresende 2023 zahlen Sie bei allen obenstehenden Paketen nur 50% des Paketpreis. Danach zahlen Sie den ausgewählten obenstehenden monatlichen Tarif inkl. MWSt. Gültig nur bei Neuanschluß bis inkl. 31.08.2023 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluß über Kabel-TV bestehend war.



Einladung zur Abschlussfahrt in den Erlebnispark Straßwalchen



Abfahrt: Montag, 04. September 2023

um 07:00 Uhr in **Oberzeiring** am Marktplatz,

um 07:05 Uhr in **St. Oswald** am Dorfplatz,

um 07:10 Uhr in **Möderbrugg** beim Parkplatz der Freizeitanlage und

um 07:20 Uhr in **St. Johann** am Thum-Parkplatz.

Rückkunft: ca. 20:00 Uhr (Abfahrtszeit wird vor Ort bekannt gegeben.)

Verbindliche Anmeldungen bitte **bis spätestens Montag, 28. August 2023** im Marktgemeindeamt in Möderbrugg. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, Reihung erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Kinder unter 14 Jahren dürfen den Park nicht ohne Begleitperson betreten (Eltern haften für Ihre Kinder)!

Bei der Anmeldung sind pro Kind 20€ zu bezahlen, wobei jedem teilnehmenden Kind die 20€ rückerstattet werden.

Pro Kind können zwei Begleitpersonen mit 20 €/Person mitfahren. Für jede weitere Person sind 30 € zu bezahlen. Bei Nichtteilnahme verfällt die Anmeldegebühr.

**Die Marktgemeinde Pölstal freut sich auf eine schöne
abwechslungsreiche Abschlussveranstaltung.**



 Pölstal

Marktgemeinde Pölstal

Im Dorf 2, 8763 Möderbrugg | Tel: 03571/2204 | Fax: 03571/2204 250
Mail: ade@poelstal.gv.at | Web: www.poelstal.gv.at